ENTSCHEIDUNGSBLATT FÜR DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sachbearbeitung Patientenabrechnung

40,0 Stunden · Bruttojahresgehalt 46.000 € · Grundlage Stellenbeschreibung

EMPFEHLUNG

Nachbesetzung prüfen

45 % der Arbeitszeit sind regelbasiert, 35 % teilautomatisierbar. Mit den Voraussetzungen auf Seite 2 werden 10,2 bis 14,3 Stunden je Woche frei. Vor der Einstellung lohnt die Entscheidung über den künftigen Umfang der Stelle.

Diese Besetzung bindet über 5 Jahre
281.000 €
56.100 € im Jahr, ohne Gehaltssteigerung

Mögliche Entlastung
0,26 bis 0,36 VZÄ
26 % bis 36 % der Stelle

Entlastung je Jahr
14.000 € bis 20.000 €
Personalkosten dieser Stelle

Kumuliert über 5 Jahre
72.000 € bis 100.000 €
ohne Gehaltssteigerung

Woraus die Stelle besteht



A Regelbasiert · B Teilautomatisierbar · C Ermessen und Einzelfall · D Präsenz

Nächste Schritte

1. IT-Stand auf Seite 2 klären, die fünf Prüffragen genügen.
2. Zeitanteile mit der Fachabteilung bestätigen.
3. Umfang festlegen, bevor der Arbeitsvertrag entsteht.

Entscheidung

☐ **Nachbesetzen wie ausgeschrieben**
1,00 VZÄ. Die Bindung von 56.100 € im Jahr bleibt vollständig bestehen.

☐ **Neu zuschneiden**
Künftiger Umfang rund 0,64 bis 0,75 VZÄ, sobald die Voraussetzungen auf Seite 2 erfüllt sind.

☐ **Zurückstellen**
Besetzung ruht, bis der IT-Stand geklärt ist.

Datum	Geschäftsführung	Personalabteilung zur Kenntnis

Tätigkeiten der Stelle

Jede Tätigkeit ist genau einer Klasse zugeordnet. Stunden je Woche bei 40,0 Stunden, Entlastung nach Automatisierungsgrad und Realisierbarkeit (Seite 4).

	Tätigkeit, Begründung und Voraussetzung	Anteil	Std.	frei
A	**Stationäre Fälle abrechnen und Rechnungen erstellen** Feste Regeln, strukturierte Falldaten aus KIS und Kodierung. Voraussetzung: Abrechnungsmodul im KIS mit vollständiger Falldokumentation.	30 %	12,0	**5,8**
A	**Datenaustausch mit Krankenkassen nach § 301 SGB V überwachen** Standardisierte Nachrichten, Fehler nach festem Muster. Voraussetzung: Elektronischer Datenaustausch mit Fehlerliste.	15 %	6,0	**2,9**
B	**Kostenübernahmen und Zahlungseingänge nachhalten** System schlägt Zuordnung vor, Mensch prüft Abweichungen. Voraussetzung: Offene-Posten-Liste aus KIS und Buchhaltung.	20 %	8,0	**1,9**
B	**Anfragen des Medizinischen Dienstes vorbereiten** Unterlagen entstehen im System, Bewertung bleibt beim Menschen. Voraussetzung: Digitale Patientenakte, Fristenliste.	15 %	6,0	**1,4**
C	**Rückfragen von Kostenträgern klären** Einzelfall und Abstimmung mit dem Kostenträger.	20 %	8,0	**0,2**
	Summe	**100 %**	**40,0**	**12,2**

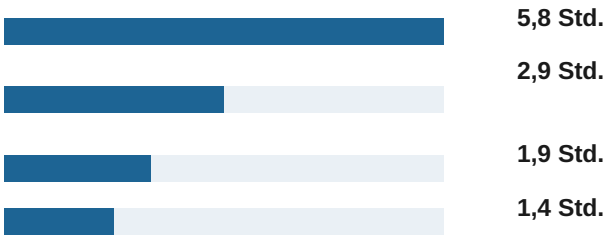
IT-Stand: das klärt das Haus

Das Dokument nennt: KIS. Der tatsächliche Stand schärft das Ergebnis. Jede bestätigte Zeile sichert die zugehörige Entlastung ab.

Prüffrage	Ja	Teilweise	Offen
Das KIS erzeugt Rechnungen aus der abgeschlossenen Kodierung.	☐	☐	☐
Fehlermeldungen aus dem Datenaustausch landen in einer Arbeitsliste.	☐	☐	☐
Zahlungseingänge werden den Fällen automatisch zugeordnet.	☐	☐	☐
Unterlagen für den Medizinischen Dienst liegen digital vor.	☐	☐	☐
Fristen für Anfragen des Medizinischen Dienstes überwacht das System.	☐	☐	☐

Wo die Entlastung entsteht

Der erste Hebel trägt 47 % der Entlastung. Die Reihenfolge der Umsetzung folgt deshalb dem Effekt.



Vorschlag für den Zuschnitt

Aufgabe	heute	künftig	Künftige Rolle der Stelle
Rückfragen von Kostenträgern klären	8,0	**7,8**	unverändert
Stationäre Fälle abrechnen und Rechnungen erstellen	12,0	**6,2**	Kontrolle der Läufe, Bearbeitung der Ausnahmen
Kostenübernahmen und Zahlungseingänge nachhalten	8,0	**6,1**	Prüfung und Zeichnung der Vorschläge
Anfragen des Medizinischen Dienstes vorbereiten	6,0	**4,6**	Prüfung und Zeichnung der Vorschläge
Datenaustausch mit Krankenkassen nach § 301 SGB V überwachen	6,0	**3,1**	Kontrolle der Läufe, Bearbeitung der Ausnahmen
Wochenstunden	**40,0**	**27,8**	**0,69 VZÄ im Mittel**

Was der neue Zuschnitt bewirkt

Schwerpunkt
Der Schwerpunkt verschiebt sich von der Rechnungserstellung zur Klärung von Abweichungen und zur Abstimmung mit Kostenträgern.

Bewertung
Mit dem neuen Zuschnitt ändern sich die Anteile der Arbeitsvorgänge. Die Stellenbewertung gehört deshalb auf den Prüfstand.

Bündelung
Die frei werdende Zeit passt fachlich zu Medizincontrolling oder Forderungsmanagement.

So ist gerechnet

Automatisierbarer Anteil	Zeitanteile × Grad je Klasse (A 80 %, B 40 %, C 5 %, D 0 %)	51,0 %
Realisierbarkeit	Startwert 70 %, Abzüge: Feste Erreichbarkeit 10 Punkte	60 %
Stellenumfang	40,0 Stunden	1,00 VZÄ
Entlastung	Produkt der drei Werte, Bandbreite ± 10 Punkte Realisierbarkeit	0,26 bis 0,36 VZÄ
Kosten je VZÄ	Bruttojahresgehalt laut Eingabe, hochgerechnet auf Vollzeit, zuzüglich 22 % Arbeitgeberanteil (Näherung)	56.100 €
Schwellen	ab 0,25 VZÄ Nachbesetzung prüfen, ab 0,10 VZÄ Aufgaben bündeln, darunter nachbesetzen	

Grundlage und Grenzen

Grundlage ist die vorgelegte Stellenbeschreibung. Der IT-Stand ist unbekannt, die Entlastung setzt die Voraussetzungen auf Seite 2 voraus. Der Vermerk ist eine Entscheidungshilfe, die Entscheidung trifft das Haus.